Anna-Lisa Kühn

Die gestörte Gesamtschuld im Internationalen Privatrecht

Am Beispiel einer Spaltung des Mehrpersonenverhältnisses zwischen deutschem und englischem Recht

2014. XXIV, 265 Seiten. StudIPR 312

ISBN 978-3-16-153415-7

DOI 10.1628/978-3-16-153415-7

eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-153410-2

fadengeheftete Broschur 79,00 €

Die gestörte Gesamtschuld stellt bereits nach deutschem Sachrecht ein sehr umstrittenes Problemfeld dar. Eine besondere Verschärfung erhält der Interessenkonflikt aber, wenn die Mitschuldner nach unterschiedlichen Rechtsordnungen verpflichtet sind. Es stellt sich hier die Frage, was es für die Auflösung des Mehrpersonenverhältnisses bedeutet, wenn der Gläubiger einen der Schuldner nicht in Anspruch nehmen kann, die betroffenen Rechtsordnungen die Auswirkungen dieser Privilegierung im Dreipersonenverhältnis aber unterschiedlich beurteilen.

Anna-Lisa Kühn untersucht die Möglichkeit der Entstehung einer solchen »gestörten Gesamtschuld im Internationalen Privatrecht« durch exemplarische Gegenüberstellung der Auflösung des zugrundeliegenden Interessenkonflikts nach englischem und deutschem Sachrecht und entwickelt die kollisionsrechtliche Behandlung dieser Konstellation unter Geltung der Verordnungen Rom I und Rom II.

Anna-Lisa Kühn Geboren 1986; Studium der Rechtswissenschaft in Göttingen; 2011 Masterstudium in England, MJur (Oxford); 2014 Promotion; derzeit Rechtsreferendarin am Kammergericht Berlin.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/die-gestoerte-gesamtschuld-im-internationalen-privatrecht-9783161534157?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com